



## Karriere bei Estermann

Mehr erfahren über zehn leidenschaftliche Erfolgsgeschichten und die Gesichter dahinter

### Fjolla Lushaj – nach der Zusatzlehre Maurerin mit Leidenschaft

**Wann und mit welcher Funktion bist du als «Esterfrau» gestartet?** Im August 2021 startete ich die Lehre und seit 2023 bin ich nun als ausgebildete Maurerin tätig.

**Warum hast du dich für die Ausbildung zur Maurerin entschieden?** Ich bin mit der KV-Ausbildung in die Berufswelt gestartet und habe mich nach dem Abschluss für eine zweite Lehre als Maurerin entschieden. Durch meinen Vater waren mir Baustellen schon immer vertraut und nach dem Büro habe ich mich nach einer handwerklichen Arbeit gesehnt, mit der ich meinen Blickwinkel in der Berufswelt erweitern konnte.

**Wie wurdest du dabei von Estermann unterstützt?** Als ich mich über die Ausbildung informierte, wurde mir direkt eine Lehrstelle und somit eine Zukunft angeboten, die mir gefiel. Ich entschied mich für den Weg, praktische Erfahrungen zu sammeln und anschliessend darauf aufzubauen.

**Hast du noch weitere Karriereziele?** Mein Ziel bei Estermann ist es, mich kontinuierlich weiterzuentwickeln.

**Wie fühlst du dich heute in deiner Funktion?** Es war ein grosser Schritt und anfangs sicher nicht einfach, sich auf der Baustelle einzuleben. Das Interesse und die Offenheit meiner Arbeitskollegen machten es viel einfacher für mich, in die Bauwelt einzusteigen und mich wohlfühlen. Es gab mir auch Sicherheit, zu wissen, dass meine Ziele unterstützt werden und ich die Möglichkeit habe, verschiedene Wege bei Estermann einzuschlagen.



### Sascha Thörisch – vom Quereinsteiger zum Werkhofsleiter

**Wann und mit welcher Funktion bist du als Estermann gestartet?** Das war 2015, als Vorarbeiter Hochbau Grossbaustellen. Gelernt habe ich Maurer EFZ, und mich dann zum Vorarbeiter respektive Kranführer weitergebildet.

**Warum hast du dich für eine Weiterbildung entschieden?** Mir hat die Arbeit draussen sehr Spass gemacht, aber ich habe immer nach einer neuen Herausforderung gesucht. Wollte aber nicht ganz weg vom Bau oder zumindest mit denselben Leuten zusammenarbeiten. Nachdem ich von einer anderen Firma ein Angebot als Werkhofsleiter bekommen hatte, dachte ich mir, das könnte wirklich was für mich sein. Aber lieber wäre mir doch, dies bei Estermann zu machen.

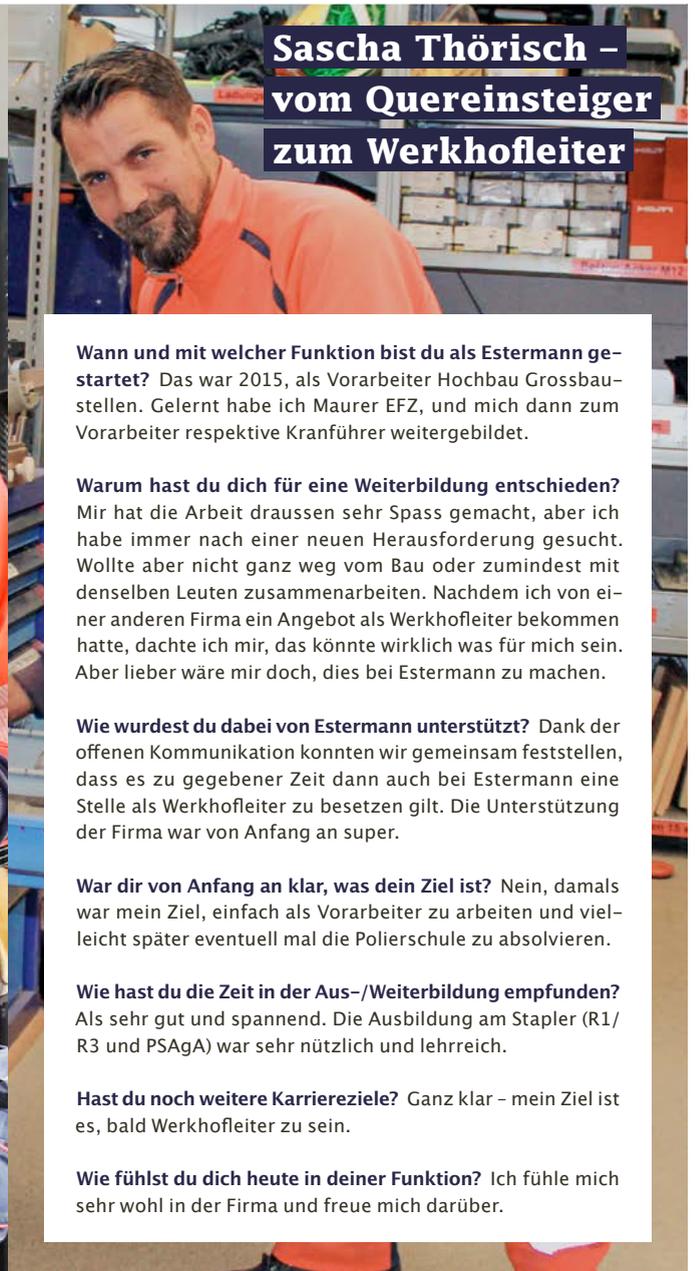
**Wie wurdest du dabei von Estermann unterstützt?** Dank der offenen Kommunikation konnten wir gemeinsam feststellen, dass es zu gegebener Zeit dann auch bei Estermann eine Stelle als Werkhofsleiter zu besetzen gilt. Die Unterstützung der Firma war von Anfang an super.

**War dir von Anfang an klar, was dein Ziel ist?** Nein, damals war mein Ziel, einfach als Vorarbeiter zu arbeiten und vielleicht später eventuell mal die Polierschule zu absolvieren.

**Wie hast du die Zeit in der Aus-/Weiterbildung empfunden?** Als sehr gut und spannend. Die Ausbildung am Stapler (R1/R3 und PSAG) war sehr nützlich und lehrreich.

**Hast du noch weitere Karriereziele?** Ganz klar – mein Ziel ist es, bald Werkhofsleiter zu sein.

**Wie fühlst du dich heute in deiner Funktion?** Ich fühle mich sehr wohl in der Firma und freue mich darüber.





## Samuel Stocker – vom Lernenden bis zum Geschäftsführer Immobilien

**Wann und mit welcher Funktion bist du als Estermann gestartet?** Nach meiner Hochbauzeichnerlehre begann ich 2007 bei Estermann eine Zusatzlehre als Maurer. Schon früh bemerkte ich jedoch, dass meine Stärken eher im Büro als auf der Baustelle lagen. Deshalb war ich froh, nach meinem Abschluss den Hammer wieder gegen die Tastatur zu tauschen. Von 2010 bis 2013 besuchte ich die Bauschule in Aarau und absolvierte dort die Ausbildung zum Techniker HF in Bauführung.

**Warum hast du dich für eine Weiterbildung entschieden?** Als sich der interne Wechsel zur Estermann Immobilien AG abzeichnete, beschloss ich, mein Wissen im Bereich Immobilienmanagement mit der Ausbildung zum Master of Advanced Studies (MAS) in Immobilienmanagement an der Hochschule Luzern zu vertiefen. Während dieser Ausbildung und durch meine neue Position als Geschäftsführer der Estermann Immobilien AG wurde mir klar, dass ich auch meine Kenntnisse in Betriebswirtschaft und Führung ausbauen möchte. Darum folgte das Executive-MBA-Programm, welches ich im Februar 2025 abschliesse.

**Wie wurdest du dabei von Estermann unterstützt?** Das Unternehmen hat mich stets ermutigt und unterstützt, neue Ausbildungswege einzuschlagen, auch wenn der letzte Abschluss erst kurz zurücklag. Diese Wertschätzung und diese Förderung gehören zu den Dingen, die ich bei Estermann als besonders empfinde. Ich kann auf facettenreiche 17 Jahre zurückblicken, in denen mir viele Chancen eröffnet wurden und ich mich innerhalb des Unternehmens immer weiterentwickeln konnte – etwas, wofür viele andere den Arbeitgeber wechseln müssen.

**Wie hast du die Zeit in der Aus-/Weiterbildung empfunden?** Diese Phasen empfand ich als anspruchsvoll, aber auch äusserst spannend. Man trifft immer wieder neue Menschen und erweitert nicht nur sein Fachwissen, sondern profitiert auch als Person enorm. Glücklicherweise fällt mir das Lernen relativ leicht, was meine Motivation stets hochgehalten hat. Doch nach dem aktuellen Lehrgang habe ich erst mal genug vom Schulbankdrücken.



## Luca Gartenmann – vom Lernenden zum Vorarbeiter

**Wann und mit welcher Funktion bist du als Estermann gestartet?** Gestartet habe ich meine Ausbildung zum Maurer EFZ 2018.

**Warum hast du dich für eine Weiterbildung entschieden?** Bereits während meiner Lehrzeit sah mein damaliger Lehrmeister mein Potenzial und empfahl mir, die Weiterbildung zum Vorarbeiter ins Auge zu fassen. Diese Herausforderung nahm ich an und begann dann 2022 mit der Weiterbildung.

**Wie wurdest du dabei von Estermann unterstützt?** Die berufliche Weiterentwicklung wird gefördert und man

profitiert von der vollen Unterstützung der Firma. Das hat es mir ermöglicht, mich weiter zu entfalten.

**Hast du noch weitere Karriereziele?** Das nächste Ziel meiner jungen Karriere ist es, die Weiterbildung zum Polier zu machen.

**Wie fühlst du dich heute in deiner Funktion?** Ich schätze es sehr, dass ich nun aktiv in der Baustellenorganisation mitwirken und Aufgaben eigenständig koordinieren kann. Ich freue mich darauf, in den kommenden Jahren bei Estermann weiterhin zu wachsen und mich neuen beruflichen Herausforderungen zu stellen.



## Marco Lingg – vom Lehrling zum Berufsbildner

**Wann und mit welcher Funktion bist du als Estermann gestartet?** Als Lernender Maurer EFZ 2005 in Zweitausbildung.

**Wann hast du deine Weiterbildung gemacht?** 2011–2014 Bauführer, 2019 Berufsbildner und 2021 CAS Digitalisierung Bau integrierte Projektentwicklung.

**Wie wurdest du von Estermann dabei unterstützt respektive wie ist diese Möglichkeit entstanden?** Als gelernter Hochbauzeichner wurde ich nach der Zusatzlehre als Maurer gebeten, im Büro zu unterstützen. Ich konnte dann sogleich die Bauführung bei diversen Projekten übernehmen und so haben wir gemeinsam beschlossen, dass ich mit der Bauführerschule beginnen kann.

**War dir von Anfang an klar, was dein Ziel ist?** Mir war schon immer klar, dass ich Verantwortung übernehmen und damit mich und andere weiterbringen möchte. Das mit dem Berufsbildner hat sich mit der Zeit ergeben.

**Wie hast du die Zeit in der Aus-/Weiterbildung empfunden?** Jeweils am Dienstag und Samstag die Bauführerschule besuchen und vier Tage arbeiten, das war schon eine intensive aber gleichzeitig auch eine aufregende und lehrreiche Zeit.

**Hast du noch weitere Ziele?** Ja natürlich, Ziele geben eine Richtung vor und motivieren uns kontinuierlich an uns zu arbeiten.

**Wie fühlst du dich heute in deiner Funktion?** Ich fühle mich wohl in meiner Rolle und bin motiviert für das, was kommt. Estermann ist ein sehr familiäres Unternehmen mit grosser Wertschätzung und Teamspirit. Es herrscht offene Kommunikation, man kann seine Ideen miteinbringen. Wir haben tolle Anstellungsbedingungen, diverse Events unter dem Jahr sowie einen eigenen Sportclub.



## Michele Gisoldo – vom Lehrling zum Bauführer mit Leidenschaft

**Wann und mit welcher Funktion bist du als Estermann gestartet?** 2016 als Maurerlehrling.

**Wann hast du dich für eine Weiterbildung entschieden?** Bereits während der Lehre habe ich mich entschieden, nach der Lehre die Vorarbeiterschule zu absolvieren.

**Wie wurdest du dabei von Estermann unterstützt?** Ich wurde gut unterstützt und habe die Möglichkeit erhalten, die Weiterbildung berufsbegleitend zu absolvieren.

**War dir von Anfang an klar, was dein Ziel ist?** Im Laufe der Lehre wurde mir bewusst, dass ich auch die Ausbildung zum Bauführer machen möchte.

**Wie hast du die Zeit in der Aus-/Weiterbildung empfunden?** Eine strenge, aber lehrreiche Zeit; durch das berufsbegleitende Modell konnte ich bereits viele interessante Projekte führen und begleiten.



**Hast du noch weitere Ziele?** Die Bauführerschule erfolgreich abschliessen und den Wissensstand durch Grossprojekte und Weiterbildungen laufend erweitern.

**Wie fühlst du dich heute in deiner Funktion?** Als Bauführer in Ausbildung fühle ich mich sehr gut unterstützt durch die erfahrenen Bauführer und Projektleiter von Estermann.



## Goran Kitanov – vom Quereinsteiger zum Vorarbeiter

**Wann und mit welcher Funktion bist du als Estermann gestartet?** Ich habe als Bauarbeiter C temporär angefangen und bin dann dank der Arbeitskollegen als fest angestellter Mitarbeiter im Unternehmen aufgenommen worden.

**Warum hast du dich für eine Weiterbildung entschieden?** Zwei Jahre später habe ich in Absprache mit dem Bauführer beschlossen, mich an der Maurerschule anzumelden und gleichzeitig einen Deutschkurs zu belegen.

**Wie wurdest du dabei von Estermann unterstützt?** Estermann bot mir die Möglichkeit, mich an einer Abendschule anzumelden und schliesslich gemeinsam mit den übrigen jungen Schülern, die den regulären Unterricht besuchten, die Prüfung abzulegen. Die eine Hälfte der Schulkosten wurde von der Firma übernommen und die andere Hälfte von mir.

**War dir von Anfang an klar, was dein Ziel ist?** Zu Beginn war es mein Ziel, die rechte Hand des Poliers zu werden, aber später habe ich gemerkt, dass ich alleine zurechtkomme, und so habe ich mein Ziel rasch übertroffen.

**Wie hast du die Zeit in der Aus-/Weiterbildung empfunden?** Als ich mit der Ausbildung anfang, war ich etwas überfordert. Ich musste täglich zum Abendunterricht, einmal in der Woche zum Deutschkurs und einen Tag zur Berufsschule, also hatte ich die ganze Woche, plus Samstag bis mittags Unterricht. Es war ein grosser Sprung in meiner Karriere und bisher der schwierigste Teil, da ich jeden Tag um 5 Uhr aufstehen musste und abends um 23 Uhr nach Hause kam. Ausserdem musste ich Zeit finden, um für die Prüfungen zu lernen. Später fiel es mir immer leichter und leichter.

**Hast du noch weitere Karriereziele?** Mein Ziel ist es, alle Baustellen erfolgreich und unfallfrei fertigzustellen und dabei jeden Tag die positive Einstellung in mir zu bewahren.

**Wie fühlst du dich heute in deiner Funktion?** Ich bin nun diplomierter Vorarbeiter und führe eine eigene Baustelle im Erneuerungsbaubereich. Von Anfang an wurde ich von der Firma und meinen Kollegen bestmöglich unterstützt. Ich bin sehr dankbar und zufrieden!



## Sandro Fede – nach der Ausbildung ein Estermann geblieben

**Wann und mit welcher Funktion bist du als Estermann gestartet?** Als Schnupperlehrling! Danach habe ich mich umgehend für die Ausbildung zum Maurer EFZ entschieden und diese im August 2021 begonnen.

**Warum hast du dich für die Ausbildung zum Maurer entschieden?** Beim Schnuppern war ich nicht nur von der abwechslungsreichen Arbeit begeistert, sondern auch vom Team um Markus Kaufmann, das mich herzlich aufgenommen und mir den Beruf auf eindrucksvolle Weise nähergebracht hat.

**Wie hast du die Zeit in der Aus-/Weiterbildung empfunden?** Meine Ausbildungszeit empfand ich als sehr angenehm und lehrreich. Die Vorbereitungen auf die Lehrabschlussprüfung waren intensiv, aber ich habe mich gut darauf eingestellt. Die Unterstützung, die ich erhalten habe, war eine wertvolle Ergänzung. So konnte ich die Prüfung erfolgreich meistern.

**Wie wurdest du dabei von Estermann unterstützt?** Mein Lehrmeister Marco Lingg unterstützte mich während der Ausbildung hervorragend. Er kümmerte sich um die Organisation und sorgte dafür, dass wir einen gut strukturierten Stundenplan erhielten. Wenn es schulische Schwierigkeiten gab, nahm er sich auch nach der Arbeit Zeit, um uns zu helfen und alles in Ruhe durchzugehen.



## Stefan Kunz – vom Lehrling bis in die Geschäftsleitung

**Wann und mit welcher Funktion bist du als Estermann gestartet?** 2004 als Maurerlehrling.

**Warum hast du dich für eine Weiterbildung entschieden?** Schon früh, gleich nach der Lehre, besuchte ich aufgrund meiner lädierten Schulter die Weiterbildung zum Bauführer. Mein Praktikum habe ich bei Anliker gemacht, ich wollte Einblick in eine andere Firma haben und weitere Erfahrungen sammeln. Nach dem Abschluss blieb ich noch drei Jahre, bevor ich 2014 zu Estermann zurückkehrte. Kaum zurück, habe ich mich dafür entschieden, noch den Baumeister anzuhängen. Dies auch darum, weil der damalige Geschäftsführer Hans Winiker mich mit neuen Aufgaben betrauen wollte.

**Wie wurdest du dabei von Estermann unterstützt?** Sehr gut, wir hatten eine Vereinbarung getroffen, dass ich finanzielle Unterstützung während der Ausbildung bekam, mich aber im Gegenzug für weitere fünf Jahre verpflichtete, was für mich kein Problem war, da ich nichts anderes vorhatte.

**War dir von Anfang an klar, was dein Ziel ist?** Meine Ziele visieren immer die nächsten fünf Jahre an und diese sind mir klar.



**Wie hast du die Zeit in der Aus-/Weiterbildung empfunden?** Die Ausbildung zum Baumeister war sehr intensiv, aber auch sehr lehrreich. Die eidgenössische Baumeisterprüfung war sicher die anspruchsvollste Prüfung, die ich bis heute je absolviert habe. In kurzer Zeit musste man sehr viel Wissen abrufen und anwenden können.

**Hast du noch weitere Karriereziele?** Natürlich! Immer schön den Fünfjahresplan im Kopf haben, dann reflektieren und die nächsten Ziele setzen.

**Wie fühlst du dich heute in deiner Funktion?** Heute bin ich Mitglied der neuen Dreier-Führungsstruktur, welche sich für die Firma Estermann als ideal erwiesen hat. Die Zusammenarbeits- und Führungskultur ist sehr gut. Wir wollen gemeinsam das Unternehmen führen, wie man es sich aus vielen guten Jahren als Mitarbeitender und als Kunde bei uns gewohnt ist.



# Inside Estermann



## Adrian Kaufmann – vom Maurerlehrling zum Polier

**Wann und mit welcher Funktion bist du als Estermann gestartet?** 2009 bin ich als Maurerlehrling gestartet. An meinen ersten Tag auf der Baustelle erinnere ich mich, als ob es gestern gewesen wäre. Ich war mit Polier Simon Kaufmann im Unterlöchli.

**Wie wurdest du dabei von Estermann unterstützt?** Ich wurde immer und überall unterstützt, um die Aus- und Weiterbildungen erfolgreich abschliessen zu können.

**Wie fühlst du dich heute in deiner Funktion?** Ich arbeite nun seit 15 Jahren bei Estermann und habe viel Erfahrung und tolle Erinnerungen sammeln dürfen. Als Polier leite und organisiere ich Baustellen gemeinsam mit meinem eigenen Team und ich freue mich auf viele weitere Jahre.

### Bauunternehmung

## Goldener Senkel 2024

In diesem Jahr ging der Goldene Senkel an unseren langjährigen und geschätzten Mitarbeitenden Simon Kaufmann, welcher seit 1982 ein unverzichtbarer Teil unseres Teams ist. Sein Engagement und seine Zuverlässigkeit zeichnen ihn aus und machen ihn zu einem Vorbild für seine Kollegen.

Simon arbeitet stets mit höchster Präzision und Sorgfalt, seine positive Einstellung motiviert das gesamte Team und schafft eine angenehme Arbeitsatmosphäre.

Wir sind dankbar, einen so talentierten und loyalen Mitarbeiter in unseren Reihen zu haben, und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.



### Gipserunternehmen

## Mitarbeiter des Jahres

David Madueno wurde zum Mitarbeiter des Jahres gewählt und mit dem beliebten Gipser-Oscar ausgezeichnet. David arbeitet äusserst exakt, ist sehr interessiert und will immer Neues dazulernen. Herausfordernde Arbeiten anzugehen, macht ihm grossen Spass, er denkt immer mit und überlässt somit nichts dem Zufall. Seine positive und konstruktive Art wird von seinen Kollegen, Vorgesetzten sowie Architekten und Bauherren sehr geschätzt.

Er ist Schütze, aber nicht als Sternzeichen, geht in den Ferien fischen, pflegt seinen Garten und kocht gerne.

Herzliche Gratulation zum verdienten Oscar und ein grosses Dankeschön!



## Willst auch du Karriere machen bei Estermann?



Erfahre online mehr über unsere Stellenangebote: [estermann.ch/jobs-bau](https://estermann.ch/jobs-bau)

## Dienstjubiläen



### Bauunternehmung

Kirchhofer Bruno	40 Jahre (September)
Bozinov Mitko	30 Jahre (August)
Tabakovic Zijad	20 Jahre (November)
Steiner Christian	15 Jahre (November)
Lampart Peter	15 Jahre (September)
Krasniqi Adil	15 Jahre (Dezember)
Kaufmann Adrian	15 Jahre (August)
Hagnbuchner Beat	15 Jahre (November)
Brunner Guido	15 Jahre (September)
Rocha Faria Dionildo	10 Jahre (November)
Baumli Deborah	10 Jahre (Oktober)
Marcote Canosa Roberto	10 Jahre (November)

### Gipserunternehmen

Wipf Rolf	20 Jahre (Oktober)
Petrovic Marinko	20 Jahre (Dezember)
Sebatoski Erol	10 Jahre (Juli)
Bytyci Agron	10 Jahre (August)

## Sportclub-Daten



**Samstag und Sonntag, 1./2. Februar 2025**  
Skiweekend Sörenberg

**Freitag, 14. März 2025,**  
Fondueplausch mit GV



**Samstag, 14. Juni 2025,**  
Motorradausflug



**Freitag bis Sonntag, 22.-24. August 2025**  
Bikeweekend Davos

**Samstag, 6. Dezember 2025**  
Chlauswanderung (für die ganze Familie)

## Kontakt

Estermann AG | Bauunternehmung  
Schäracher 5 | 6232 Geuensee  
041 926 35 00 | [bau@estermann.ch](mailto:bau@estermann.ch)  
[estermann.ch](https://estermann.ch)



## Impressum

Auflage | 2500 Exemplare  
Redaktion | Estermann-Mitarbeitende  
Gestaltung | AGENTUR FRONTAL AG, Willisau  
Druck | Wallimann, Beromünster